



# Hasseler

## Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 84

Donnerstag, 4. November 2004

4. Jahrgang

### Einladung zum Martinsumzug und Martinsfeier



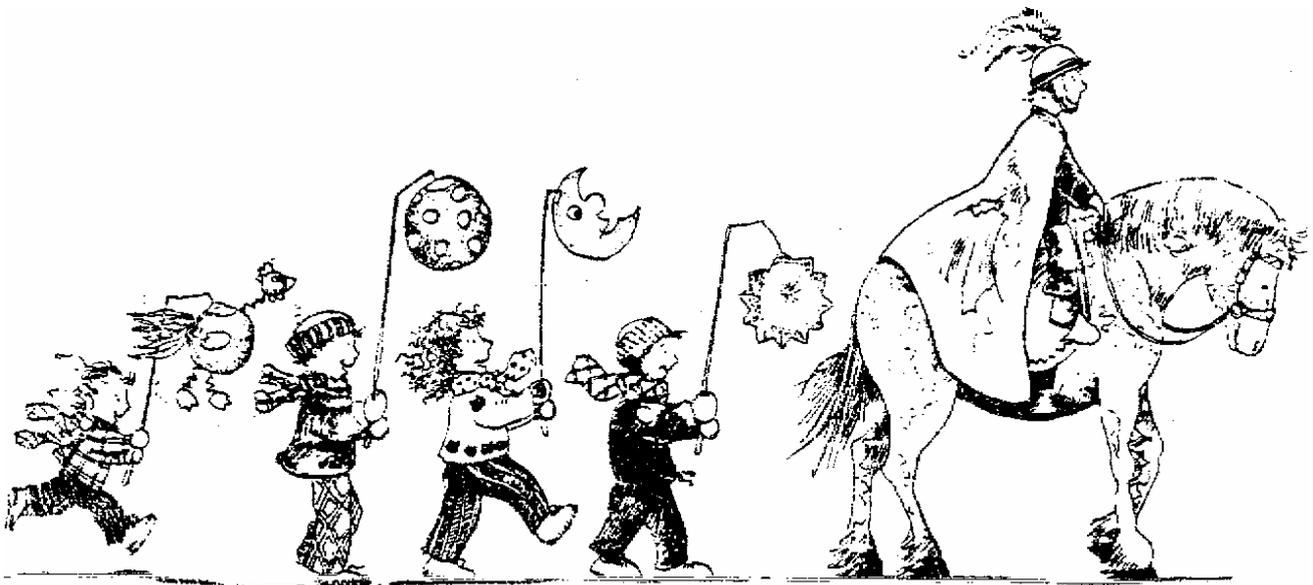
Wie alljährlich sind am Martinstag 11. November Kinder mit ihren bunten Laternen und Erwachsene eingeladen, am Hasseler Martinsumzug teilzunehmen. Die komplette Martinsfeier findet, wie im vergangenen Jahr, in der kath. Kirche, mit einem

Wortgottesdienst statt. Beginn ist um 17.30 Uhr. An der Gestaltung des Wortgottesdienstes wirken der Familiengottesdienstkreis der kath. Kirche, beide Kindergärten und die Grundschule Hassel mit. Es spielt der Musikverein Rentrish.

Die Aufstellung des Martinzuges erfolgt im Anschluss an den Wortgottesdienst in der Blumenstraße. Als Zugordnung ist vorgesehen: St. Martin hoch zu

Ross, Musikverein Rentrish, Kleinkinder und Kindergartenkinder mit ihren Eltern, Schüler der Grundschule und anderer Schulen mit ihren Eltern. Unter Führung von St. Martin führt der Zug durch die Blumenstraße, Schorrenburgstraße, Schulstraße zum Schulhof der Grundschule. Dort entzündet die Freiwillige Feuerwehr ein großes Martinsfeuer. Dann wollen wir gemeinsam das Lied „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“ singen, welches die Martinsfeier beschließt. Im Anschluss daran werden Martinsbrezeln verteilt. Bons für die Brezeln sind in der Grundschule am Eisenberg, in den beiden Kindergärten und bei der Ortsverwaltungsstelle Hassel erhältlich.

Darüber hinaus werden noch Brezeln im Verkaufsstand der Pfadfinder vom St. Georg Stamm Hassel angeboten. Dort gibt es wie in jedem Jahr auch Getränke. Die Pfadfinder engagieren sich auch in diesem Jahr wieder und stellen ihre Dienste unentgeltlich zu Verfügung. Der Erlös dient zur Deckung der Kosten der Feier. - MD -



# Notrufe

Feuerwehr .....	112
Polizei .....	110
Notarzt/Rettungsleitstelle .....	19222
Kreiskrankenhaus St. Ingbert .....	06894/108-0
Gift-Notruf.....	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft) .....	06894/9552-400

# Ärzte

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen für die Orte Hassel, Oberwürzbach, Rittersmühle, Niederwürzbach, Seelbach, Rohrbach und Kirkel erreichen Sie unter der Rufnummer:

**0700/2880 2880**

## Augenarzt

Sa./So., 6./7.11.:	Dr. Hans-Jörg Winkler Blieskastel, Kardinal-Wendel-Str. 18 ☎ 06842/536444
Sa./So., 13./14.11.:	Dr. Arno Högel Blieskastel, Kardinal-Wendel-Str. 66 ☎ 06842/1500 ☎ 0163/6842200

## HNO-Arzt

Sa./So., 6./7.11.:	Dr. Irmgard Klass Neunkirchen, Bahnhofstraße 49 ☎ 06821/22030
Sa./So., 13./14.11.:	Dr. Beate Hornberger Sulzbach, Am Markt 4 ☎ 06897/2284

## Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter [www.zahnaerzte-saarland.de](http://www.zahnaerzte-saarland.de) gefunden werden.

Sa./So., 6./7.11.:	Dr. Almut Jung Homburg, Kaiserstraße 21 ☎ 06841/993410
--------------------	--

## Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte/innen

**samstags:** an der Kinderklinik NK-Kohlhof  
☎ 06821/363299

**sonntags:** an der Kinderklinik Uni Homburg  
☎ 06841/1633333

## Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa./So., 6./7.11.:	TÄin Schneider Limbach, ☎ 0177/7845205
Sa./So., 13./14.11.:	TA Scholz, St. Ingbert ☎ 06894/8950501

# Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 6.11.2004:	Luitpold-Apotheke St. Ingbert, Kaiserstraße 15 ☎ 06894/35522
So., 7.11.2004:	Barbara-Apotheke St. Ingbert, Rickertstraße 4 ☎ 06894/2725
Sa., 13.11.2004:	Gambrinus-Apotheke St. Ingbert, Poststraße 1 ☎ 06894/3386
So., 14.11.2004:	Luitpold-Apotheke St. Ingbert, Kaiserstraße 15 ☎ 06894/35522

# Ortsverwaltung

Mo, Mi, Do, Fr vormittags 8.00 – 12.00 Uhr  
Dienstags vormittags geschlossen

Mo, Di, Mi, Do nachmittags 14.00 – 16.00 Uhr  
Tel. 06894/51041 (Bernd Burger), Fax 956511

## Sprechstunde Ortsvorsteher Derschang

Dienstags 17.00 – 18.30 Uhr

## Bücherei

Donnerstags 14.00 – 17.00 Uhr

## Stadtbücherei

Donnerstags 14.00 – 17.00 Uhr

## Sprechstunde Schiedsmann Wolfgang Lenz

Nur nach Vereinbarung ☎ 06894/5670

## Sprechstunde Knappschaftsältester A. Wirtz

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ☎ 06894/80586

## ImWissum

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,  
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,  
☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,  
eMail [info@DHVwirth.de](mailto:info@DHVwirth.de), [www.DHVwirth.de](http://www.DHVwirth.de)

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos  
an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a.  
wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel  
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion  
wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzei-  
genveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt An-  
zeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2003. Bei Nichtliefe-  
rung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

**Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe  
Freitag, 12.11.2004!**

## 10. Weihnachtsmarkt Hassel

Am Samstag, den 11.12.2004 veranstaltet der Ortsrat wieder einen Weihnachtsmarkt. Teilnehmer (Privatpersonen oder Vereine) die an dem Weihnachtsmarkt mitmachen möchten, werden gebeten, sich auf der Ortsverwaltungsstelle zu melden. Die Anmeldung sollte bis zum 15. November unter ☎ 06894/51041 erfolgen. - MD -

## Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft der örtlichen Vereine

Am 16.11.2004 soll die Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft stattfinden mit der gesamten Neuwahl des Vorstandes. Die Sitzung findet um 19.00 Uhr im Rathaus statt. - MD -

## Veranstaltungstermine 2005 melden

Die Ortsverwaltung Hassel benötigt für dem Heimatbrief 2004 die Daten der örtlichen Vereine für deren Veranstaltungen 2005, damit wieder ein Veranstaltungskalender erstellt werden kann. Letzter Abgabetermin ist der 20. November 2004. - wir -

## 4. ST. INGBERTER BÜCHERBÖRSE



20. und 21.11.2004  
Eisenberghalle Hassel

Wir sind dabei! Sie auch?

**Hasseler**  
**Blädche**



**Feuerwehr**  
**Löschbezirk Hassel**

## Hydrantenkontrolle sorgt für Sicherheit

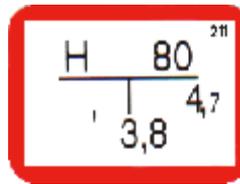
Kürzlich führte der Löschbezirk Hassel wieder die jährliche Hydrantenkontrolle durch. Hierbei wurden im gesamten Ortsgebiet alle Hydranten (über 200) auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft und „winterfest“ gemacht. Die Schachtdeckel wurden gereinigt und mit Spezialfett versehen, damit sie im Winter nicht einfrieren und jederzeit zu öffnen sind.

Im Zuge dieser Hydrantenkontrolle wurde festgestellt, dass einige Hydrantenschächte durch Fahrzeuge zugeparkt waren. Im Ernstfall kostet dies die Feuer-

wehr kostbare Zeit und einem vom Feuer bedrohten Menschen vielleicht das Leben. Daher bittet die Feuerwehr die Autofahrer darauf zu achten, nicht auf Hydrantenschächten zu parken.

Sehr wichtig sind auch die Hydrantenhinweisschilder die in der Nähe von Hydranten an Häuserwänden, Pfosten usw. montiert sind. Sie helfen den Hydranten auch bei Schnee oder Verschmutzungen zu finden.

Erklärung des Hydrantenhinweisschildes:



H - Hydrant

80 - Nenndurchmesser in mm

4,7 - Lage des Hydranten (von Schild nach rechts 4,7 Meter)

3,8 - von der Marke 4,7 m nach vorn 3,8 Meter = Lage des Hydranten

Jedermann der einen Hydranten in seiner Wohnnähe hat, sollte folgende Dinge überprüfen und beachten, denn im Ernstfall kann sein eigenes Leben von diesem Hydranten abhängen. Sollte eines der aufgeführten Merkmale nicht in Ordnung sein, sollte man die Stadtwerke darüber informieren:

- Ist der Hydrant frei zugänglich und auffindbar?
- Wird der Hydrant regelmäßig zugeparkt?
- Ist die Abdeckkappe vorhanden und in Ordnung?
- Ist ein Hydrantenhinweisschild in der Nähe montiert?
- Ist das Hydrantenhinweisschild gut zu erkennen?

## Ehrungen und Beförderungen

Beim diesjährigen Kameradschaftsabend der Feuerwehr des Löschbezirkes Hassel standen Ehrungen und Beförderungen von verdienten Feuerwehrangehörigen im Mittelpunkt. Mit einem Sektempfang wurden die Feuerwehrangehörigen und die geladenen Gäste in der alten Hasseler Schulturnhalle begrüßt. Nach den Eröffnungsreden konnten Kreisbrandinspekteur Peter Grandjean und Oberbürgermeister Georg Jung gleich elf Feuerwehrkameraden ihre Glückwünsche für langjährige Dienstzeiten aussprechen. Mit Urkunden der Stadt St. Ingbert und des Saarpfalz-Kreises wurden Christiane Menzner, Jochen Schneider, Robert Schneider (15 Dienstjahre), Stephan Pink (20 Dienstjahre) und Albert Zitt (40 Dienstjahre) ausgezeichnet. Siegbert Unbehend erhielt von Wehrführer Markus Hauck anlässlich seiner 35-jährigen Zugehörigkeit das saarländische Feuerwehrehrenzeichen in Gold.

Mit Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes für 40 Dienstjahre wurden Lothar Bartholomes und Albert Zitt, sowie Erwin Baumgarten für 50 Dienstjahre geehrt. Außerdem überreichte der Wehrführer als Zeichen des Dankes und der Anerkennung Urkunden des Löschbezirkes an Walter Zitt für 35 Dienstjahre, sowie an Hans Grund und Willi Kessler, die der Hasseler Feuerwehr bereits seit beachtlichen 55

Jahren angehören. Im Anschluss beförderte Wehrführer Markus Hauck Tobias Ellinghaus und Christian Meinhard zum Oberfeuerwehrmann, sowie Daniela Schneider zur Oberfeuerwehrfrau.

Dass die Hasseler Feuerwehr seit Beginn des Jahres einiges geleistet hat, ging aus dem Jahresrückblick des stellv. Löschbezirksführers Stephan Pink hervor, welcher in einer von Jochen Schneider erarbeiteten Multimedia-Präsentationsshow dargeboten wurde. Zu 24 Einsätzen wurde der Löschbezirk seit Jahresbeginn gerufen. Hierbei wurden bei neun Brandeinsätzen und 13 technischen Hilfeleistungen fünf Personen aus Gefahrensituationen gerettet. Neben den regelmäßig stattgefundenen Ausbildungsabenden und besuchten Lehrgängen wurde auch für das goldene Feuerwehrleistungsabzeichen geübt. In einer Gemeinschaftsgruppe mit den Löschbezirken St. Ingbert und Oberwürzbach wurde dieses dann im September in Hassel erworben.

Im Rahmen der Brandschutzerziehung besuchten Kinder des kath. Kindergartens und eine Klasse der Grundschule die Feuerwehr. Patric Müller erörterte den Kindern spielerisch die Gefahren des Feuers anhand eines selbstgebauten Rauchhauses. Selbstverständlich veranstaltete die Wehr auch wieder offenen Tür am Feuerwehrgerätehaus und beteiligte sich an Gemeinschaftsveranstaltungen, wie beispielsweise am Faschingsumzug, am Dorffest oder am Fußballturnier des neugegründeten „Hasseler Treff“. Die von der Jugendfeuerwehr und dem Ortsrat zum zweiten Male auf dem Marktplatz veranstaltete Hexenparty war wieder ein voller Erfolg.

Auch die Jugendfeuerwehr kann auf ein erlebnisreiches Jahr zurückblicken. Hervorzuheben ist die hervorragende Zusammenarbeit mit den Löschbezirken St. Ingbert und Rohrbach. Mit einer gemeinsamen Gruppe wurde im Homburger Waldstadion die Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr erworben. Zur Förderung der Kameradschaft fand auch ein gemeinsames Zeltlager am Hanauer Weiher in Frankreich statt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil des Kameradschaftsabends wurde Robert Schneider mit dem „Goldenen Stützrad“ für den wohl spektakulärsten Fahrradunfall in der Geschichte des Löschbezirkes ausgezeichnet.

– J. Schneider –

**Feuchte Wände? Nasse Keller?**  
Sie haben das Problem, wir die Lösung!  
• Beseitigung von Mauerfeuchtigkeit, Schimmelbildung – Salzausblühungen Salpeter  
• **Kellertrockenlegung**  
Wir beraten Sie unverbindlich.  
Rufen Sie uns an!  
**Isotan**  
Malerei-, Stuck- und Verputz GmbH  
66280 Sulzbach, Bruchwiesenstraße 40



**Tel. (06897) 56 83 93**

## Verbraucherzentrale warnt vor Kreditvermittlern

Wer kennt nicht die kleinen, Hilfe versprechenden Anzeigen von Kreditvermittlern:

- „Jetzt reicht’s aber – Schulden machen krank!“
- „Geldsorgen durch Kreditabsage Ihrer Bank? – Barkredite, bei uns sind Sie richtig!“
- „Blitzkredite – auch bei schlechter Auskunft und Problemfällen!“

Diese Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Kredite können jedoch grundsätzlich nur von Banken, Sparkassen und anderen gesetzlich anerkannten Geldinstituten, wie zum Beispiel Versicherungen vergeben werden. Und Kredite werden nur nach Befragung der Schufa vergeben, darauf weist die Verbraucherzentrale ausdrücklich hin.

Der „Kreditvermittler“, der per Hausbesuch Anteilnahme und Hilfe bei Ausweglosigkeit vorgaukelt, hat sehr oft nur Interesse daran, Geld zu verdienen. Ein Beispiel aus der Beratung: Statt das erhoffte Darlehen in Höhe von 15.000 Euro zu erhalten, musste ein Kunde zunächst eine Versicherung abschließen, wurde unwissentlich Mitglied einer Wohnungsbau-Gesellschaft und sollte auch noch 192 Euro an die Vermittlungsfirma zahlen. Geld hat er nie gesehen, und aus den betrügerischen Verträgen konnte er nur mit viel Glück wieder heraus kommen.

Die Verbraucherzentrale des Saarlandes warnt deshalb ausdrücklich vor solchen unseriösen Methoden von Kreditvermittlern. Mit Unterstützung des Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Projektes „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ können sich Verbraucher bei Problemen mit Krediten, Ratenverträgen oder anderen Finanzierungsangeboten vertrauensvoll an die Verbraucherzentrale in Saarbrücken wenden.

## Vorsicht vor dreister Abzocke

Nicht immer erfreulich ist die Zusendung unbestellter Ware. Dann stellt sich dem Verbraucher die Frage, was er unternehmen kann. Die Antwort darauf ist: Der Verbraucher muss die Ware weder zurückschicken, noch aufbewahren. Allerdings gilt diese Regel nicht für Ware, die offensichtlich irrtümlich z. B. wegen eines Adressfehlers angeliefert wurde. Manchmal besteht aber von Seiten des Verbrauchers Unsicherheit darüber, ob nicht doch eine Ware oder Ware in Probe bestellt wurde.

In keinem Falle sollte der Verbraucher bei bestehenden Unsicherheiten über die gelieferte Ware die Rechnung vorschnell begleichen, so Silke Schröder von der Verbraucherzentrale des Saarlandes e. V.

- ♦ Anmeldung für ein persönliches Beratungsgespräch unter der Telefonnummer: 0681/50089-0 (von 8.30 – 12.00 Uhr).



## **Prof. Kirchengemeinde Hassel**

### **Donnerstag, 4. November 2004:**

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

### **Samstag, 6. November 2004:**

9 – 13 Uhr: Präparandenseminar, evangelisches  
Gemeindehaus Rohrbach

### **Sonntag, 7. November 2004:**

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Agne,  
musikalisch gestaltet vom Gesangs-  
verein 1881 Hassel

### **Montag, 8. November 2004:**

14.30 Uhr: Kaffeenachmittag für ältere Gemein-  
demitglieder

19.30 Uhr: Frauentreff/Martinsumtrunk

### **Dienstag, 9. November:**

19.00 Uhr: Posaunenchor-Probe

### **Mittwoch, 10. November:**

10.00 – 11.30 Uhr: Eltern- und Kind-Gruppe

### **Donnerstag, 11. November:**

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

### **Sonntag, 14. November 2004:**

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Schneider-Mohr

### **Dienstag, 16. November:**

19.00 Uhr: Posaunenchor-Probe

### **Mittwoch, 17. November: Buß- und Bettag**

10.00 – 11.30 Uhr: Eltern- und Kind-Gruppe

19.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Stetzer

### **Donnerstag, 18. November:**

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe



## **Katholisches Pfarramt Herz-Jesu**

### **Gottesdienstordnung**

### **Samstag, 6. November 2004:**

17.00 Uhr: Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

17.30 Uhr: Vorabendmesse

2. Sterbeamte für Erna Schumacher

3. Sterbeamte für Maria Zitt

Amt Für Elfriede (Jgd.) u. Paul Skwara

Amt für die Verstorbenen der Familien  
Flick und Rinck

Amt für Paul, Paula und Norbert Reichert

Amt für Hermann Jost u. Maria Stuhlsatz

Amt für Ludwig und Luise Schwerdt

### **Sonntag, 7. November 2004:**

10.00 Uhr: Amt für die Pfarrei

### **Dienstag, 9. November 2004:**

18.00 Uhr: Amt für Katharina Wagner

### **Donnerstag, 11. November 2004:**

17.30 Uhr: ökumenischer Wortgottesdienst, anschl.  
Martinsumzug zur Eisenbergschule

### **Freitag, 12. November 2004: Krankenkommunion**

8.00 Uhr: Amt für die Kranken

### **Samstag, 13. November 2004:**

17.00 Uhr: Beichtgelegenheit

17.30 Uhr: Vorabendmesse

3. Sterbeamte für Anneliese Herrmann

Amt für Konrad Herrmann

Amt für Helene Fischer

Jgd. für Eugenie, Heinrich und Heinz

Behet und verstorbene Angehörige

Amt für Heinrich und Hildegard Stad-  
ler, Josef und Maria Weiland und Anna

Jakob, geb. Stadler

### **Sonntag, 14. November 2004:**

10.00 Uhr: Amt für die Pfarrei

### **Dienstag, 16. November 2004:**

18.00 Uhr: Amt in den Anliegen des Heiligen Vaters

### **Mittwoch, 17. November 2004:**

8.15 Uhr: Frauenmesse/Alte Kirche, IGB

15.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Seniorentag  
der Pfarrei mit Krankensalbung

### **Seniorentag**

Der Caritasausschuss und der Elisabethenkreis  
der Pfarrei Herz-Jesu laden am Mittwoch, den 17. No-  
vember 2004 zu ihrem Seniorennachmittag ein.

Beginn ist um 15.00 Uhr mit einer Heiligen Messe  
in der Pfarrkirche Herz-Jesu. Wer das Sakrament der  
Krankensalbung empfangen möchte, möge bitte in  
der ersten Bankreihe Platz nehmen. Im Anschluss  
an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisam-  
mensein mit Kaffee und Kuchen in der Unterkirche  
statt.

Es steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Wer  
diesen nutzen möchte, melde sich bitte im Pfarr-  
büro Hassel, ☎ 51355. An alle Seniorinnen und  
Senioren ab 70 Jahre ergeht herzliche Einladung.

- Ilse Weinmann -

### **Danksagung**

Herzlichen Dank allen, die unsere liebe Ver-  
storbene

### **Lore Wachall**

auf ihrem letzten Weg begleiteten und ihre  
aufrichtige Anteilnahme bekundeten.

Besonderen Dank Herrn Diakon Rambaud  
für die trostreichen Worte, dem Kirchenchor  
und dem Gesangsverein.

Hassel, im Oktober 2004

*Thomas, Peter und Hans Wachall*

**Werbung bringt Gewinn! Rufen Sie uns an:**

**06894/570719**

## BASAR der katholischen Frauengemeinschaft

Zu ihrem 29. Basar am 13./14. November 2004 lädt die katholische Frauengemeinschaft recht herzlich in die Räume der Unterkirche ein. An beiden Tagen kann man Hand- und Bastelarbeiten sowie Weihnachtsartikel käuflich erwerben. Der Erlös ist wie immer für karitative Zwecke bestimmt. Am Samstag Nachmittag gibt es ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen. Nach der Vorabendmesse bietet die Frauengemeinschaft Bauernteller (Hausmacher Blut- und Leberwurst, Schwartenmagen) sowie Schinken- und Käseteller und frisch gezapftes Bier an. Der Sonntag beginnt nach der Heiligen Messe mit einem zünftigen Frühschoppen. Zum Mittagessen wird ab 12 Uhr eine deftige Gulaschsuppe serviert und nachmittags gibt es ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen. Karten für die Gulaschsuppe sind im Vorverkauf erhältlich bei Renate Hegi, ☎ 580744 oder Heike Livia, ☎ 57281 sowie montags in der Unterkirche von 19.30 bis 20.30 Uhr.

## Buchausstellung zum Jubiläum der katholischen öffentlichen Bücherei

Parallel zum Basar findet anlässlich des 10-jährigen Bestehens der katholischen öffentlichen Bücherei in deren Räumen in der Blumenstraße 7 a eine Buchausstellung statt. Am Samstag, den 13. November 2004 hat man zwischen 15 und 19 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr sowie von 15 bis 19 Uhr Gelegenheit, die Auswahl von Büchern, Kalendern und Spielen anzuschauen und Bestellungen für Weihnachtsgeschenke aufzugeben. Ebenso werden Bestellungen der Kommunionkinder für das „Gotteslob“ in verschiedenen Ausführungen und Farben, nach Wunsch auch mit Namensprägung entgegen genommen.

Die Leiterinnen der Bücherei Mirela Cara und Christa Ettlbrück sowie die langjährigen Mitarbeiterinnen Gerburg Allard und Eleonore Eberl werden im Rahmen des Buchsonntags in der Vorabendmesse am 6. November für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.



**Jehovas Zeugen**  
**Versammlung Blieskastel e. V.**

### Dienstag, 9. und 16.11.2004:

19 – 20 Uhr: Bibelstudium;  
Thema: *Komm Jehova doch näher*

### Donnerstag, 4.11. und 11.11.2004:

19 - 20.45 Uhr: Schulkurs für Evangeliumsverkünder, anschließend Ansprachen und Tischgespräche

### Sonntag, 7.11. und 14.11.2004:

9.30 – 11.30 Uhr: Biblischer Vortrag

Anschließend jeweils Bibel- und Wachturm-Studium  
Der eine oder andere könnte sich fragen: Warum ist es nötig, Gott zu verherrlichen? Besitzt er nicht bereits Herrlichkeit? Eigentlich schon. Das in der Bibel mit „Herrlichkeit“ wiedergegebene hebräische Wort hat die Grundbedeutung von „Schwere“. Es bezeichnet etwas, was jemanden als gewichtig und beein-

druckend erscheinen lässt. Wenn es im Zusammenhang mit Gott gebraucht wird, bezieht es sich auf das, was den Menschen an Gott beeindruckt. In Offenbarung 4:11 heißt es: „Du bist würdig, Jehova, ja du, unser Gott, die Herrlichkeit und die Ehre und die Macht zu empfangen“.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)



**Arbeiterwohlfahrt**  
**Ortsverein Hassel**

Weitere Termine in der AW-Begegnungsstätte:

4.11.: Handarbeit um 14.30 Uhr

11.11.: Kaffeenachmittag mit **Heringessen**

18.11.: Handarbeit um 14.30 Uhr

21.11.: Gemeinsames Mittagessen. (Rindfleischsuppe)

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten,  
die an meinen

## 70. Geburtstag

gedacht haben und mich mit Glückwünschen und Geschenken geehrt haben, möchte ich auf diesem Weg recht herzlich danken.

Hassel, im Oktober 2004

*Elfriede Lambert*



## Haus Felix

IGB-Hassel, Saarstraße 11  
Inh. Franz-Josef Berwanger  
Telefon 0171-9531665

4 Gästezimmer mit Du/WC,  
Sat-TV, kleine Etagenküche,  
ab 20,- €/p. P. und Nacht, Frühstück 5,- €  
Parkplätze am Haus - Visa-Bank-Card-Akzeptanz  
[www.AsiAntik.de](http://www.AsiAntik.de) - [berwangerfj@aol.com](mailto:berwangerfj@aol.com)



- Baumfällung
- Rodung
- Häckselarbeiten
- Transporte
- Brennholz
- Rasenschnitt
- Heckenschnitt
- Baggerarbeiten

*Es gibt keine Alternative...  
...dann wir wissen was wir tun.*

Am Rebenberg 20  
66346 Püttlingen

Tel.: 0 68 06 / 99 46 246  
Mobil: 0172 / 803 28 21

**Hasseler Blädche** –  
*Das Infoblatt in Hassel*



## Volkshochschule Nebenstelle Hassel

### Dia-Vortrag über Madeira

Einen Dia-Vortrag über Madeira veranstaltet die Volkshochschule. Er findet am Freitag, 19. November, 19.00 Uhr in der Evangelischen Begegnungsstätte in Hassel statt.

Vier Flugstunden von Deutschland entfernt, erreicht man im atlantischen Ozean die zu Portugal gehörende Blumen- und Wanderinsel Madeira. Die durch Vulkanismus entstandene Insel bezaubert die Besucher nicht nur durch die einzigartige Flora, sondern auch durch das ganzjährig milde und frühlingshafte Klima. Neben einer 600-jährigen Geschichte warten in der teils üppigen Vegetation viele Wege und Berge darauf, erwandert bzw. bestiegen zu werden. Lohnenswert auch ein Bummel durch die Inselhauptstadt Funchal mit ihrem südländischen Flair, sowie ein Ausblick vom Cabo Girao, der zweithöchsten Steilküste der Welt. Das alles und mehr zeigt der Dia-Vortrag von Patrick Ernst.

### Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen

Die Volkshochschule lädt ein zu einem Selbstverteidigungs-Seminar für Mädchen und Frauen. Es findet statt am Samstag, 20. November, 13.00 – 18.00 Uhr, in der Schule Am Eisenberg in Hassel.

In einer Zeit, in der immer mehr Gewaltverbrechen passieren und zunehmend Frauen Opfer dieser Verbrechen werden, haben Spezialisten des Landeskriminalamtes gemeinsam mit Selbstverteidigungsexperten der Polizei in der Sektion Ju-Jutsu ein Selbstverteidigungsprogramm nur für Frauen erstellt. Neben einfachen, leicht erlernbaren Selbstverteidigungstechniken erhalten die Teilnehmer/innen eine Unterrichtung in Selbstbehauptung, um schwierigen oder gefährlichen Situationen auch verbal zu begegnen. Neben diesen beiden Säulen der Selbstverteidigung erhalten die Teilnehmer/innen auch praktische und nützliche Tipps, z. B. gegen Belästigungen, Telefonterror etc. Das Seminar wird geleitet von Michael Maldener.

Weitere Information und Anmeldung bei der VHS unter Tel. 9 14 60.

*Gemütliche Fremdenzimmer in familiärer  
Atmosphäre*



**Pension G. Müller**

Rohrbacher Straße 2  
66386 Hassel

☎ 06894/5906477

DZ/Du/WC – Ü/F 22,00 €

## HEINRICH Immobilien

Dipl. Immobilienwirt Oskar Heinrich  
heinrich.my-next-home.de

Im Gewerbegebiet 8, 66386 St. Ingbert-Hassel  
Tel. 06894/990965 oder 0176/24097075

Für vorgemerkte Kunden ständig gesucht:  
Grundstücke, Ein- und Mehrfamilienhäuser

### Vermietungen

**IGB-West** 4 ZKB mit Balkon, Keller, ca. 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Garage, ruhige Waldwohnanlage, direkte Busverbindung, 530 €+ NK + 2 MM Kautions ab 1. Dezember frei, ☎ 06842/2956.

### Immobilienmarkt

**IGB-Hassel, DHH, 6 ZK, G-WC, Bad im UG, Garage im Haus, 110 qm Wfl., 288 qm Grundstück, von Privat zu verkaufen, 120.000,00 Euro.**

☎ 06894/953918 (bis 12.00 Uhr)

☎ 06894/53937 (ab 13.00 Uhr)



## Reservisten- Kameradschaft Hassel

### Straßensammlung für die Kriegsgräberfürsorge

Am Samstag 13. November 2004 führt die Reservistenkameradschaft Hassel von 9 bis 13 Uhr Straßensammlung in Hassel für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge durch.

**Schnäppchen zum halben Preis !  
Solange Vorrat reicht !**



**Fernseh Horst Schwarz**

Video-Audio-Elektro-SAT

**Rohrbach  
Austr. 75**

Tel.: 06894/53528

Tel.: 06894/956318

Radio Recorder mit/ohne CD,  
Uhrenradios, Walkman, Hifi Anlagen  
und vieles mehr...

*Ein Fachhandel mit grosser Kompetenz und fairen Preisen*

Seit 1951

### Grabmalgeschäft und Bildhauerei

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden.

Nach wie vor halten wir für Sie  
Angebote zu günstigen Preisen bereit.

Fragen Sie nach aktuellen  
Sonderangeboten.

**In der Lauerswiese 9, 66386 St. Ingbert  
Tel. (06894) 96550 • Fax 965515**



## Heimat- und Verkehrsverein Hassel

### Theaterabend entfällt

Die geplante Theaterveranstaltung des Heimat- und Verkehrsvereins Hassel am 20. November musste kurzfristig abgesagt werden. - wir -

### 4. St. Ingberter Bücherbörse: Tatort in der Eisenberghalle – Kommissar Max Palü ermittelt

Zum vierten Mal findet am 20. und 21. November in der Eisenberghalle Hassel unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Jürgen Schreier die St. Ingberter Bücherbörse statt. Über 25 Anbieter reihen sich in der Halle aneinander und bieten alles rund ums Buch. Samstag und Sonntag ist jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei!



In diesem Jahr haben die Veranstalter neben der Heimatliteratur als weiteren Schwerpunkt das Thema Krimi gewählt. Als Starautor konnte Jochen Senf, der Rad fahrende Tatort-Kommissar Max Palü, durch die Stadtbücherei St. Ingbert gewonnen werden. Neben seiner Liebe zu Rotwein und gutem Essen hat sich Senf auch einen Namen als Autor gemacht. Neben Hörspielen, Drehbüchern und Kinderbüchern schreibt er aber auch Krimis. In Hassel wird er sein neuestes Buch „Willkommen in Singletown“ vorstellen und signieren. Aber Jochen Senf ist in der Hasseler Eisenberghalle nicht der einzige Krimiautor. Aus Stuttgart kommt die in Blieskastel geborene Kerstin Rech und präsentiert ihren neuesten Kriminalroman „Der Permes“. Das Buch spielt in Bierbach und vieles, was dort einmal passiert und eigentlich längst vergessen ist, wird wieder lebendig.

Mit seinem Saarland-Krimi „Stahlglatt“ kommt Martin Conrath nach Hassel. Er wird dort von der Band Talking Earth Trust musikalisch begleitet. Nicht nur die Erwachsenen sollen bei der Bücherbörse auf ihre Kosten kommen. Auch an die Kinder von 4 bis 8 Jahren hat die Stadtbücherei St. Ingbert gedacht. Dort wird die St. Ingberterin Maria Lang „Nick Nase“-Krimis lesen.

Wer nicht nur Krimis lesen will, hat auch an beiden Tagen die Gelegenheit Krimi-Klassiker im eigens eingerichteten Kino zu bewundern. Auch das weitere Rahmenprogramm hat viele Highlights zu bieten. Buchverlage werden hier zum ersten Mal ihre Neuerscheinung vorstellen. Wo bekommt man soviel rund um's Buch geboten und das noch bei freiem Eintritt?

Weitere Hinweise in unserer nächsten Ausgabe und unter [www.hassel-saar.de/buchmesse](http://www.hassel-saar.de/buchmesse)  
- wir -



## Sportgemeinde Hassel

- Abt. Handball

Ihr erstes Pokalspiel der laufenden Runde hatte die erste Handball-Herrenmannschaft der SG Hassel (Oberliga) gegen den TV Merchweiler II (Saarliga) in Merchweiler zu bestreiten. Es gab ein Wiedersehen mit dem SGH-Torwart der letzten Runde, Andreas Merzoug, diesmal im gegnerischen Tor. Trainer Frank Künzer wollte dieses Spiel dazu nutzen, sein Team „nach der spielerisch katastrophalen zweiten Halbzeit gegen die bisher ungeschlagene HG Saarlouis II“ zu rehabilitieren. Ebenso gab ihm das Match Gelegenheit, neue Abwehr- und Angriffsvariationen zu erproben, die in den „nächsten Wochen auch in der Oberliga greifen“ sollen.

Die Zuschauer konnten sich von Anfang an auf ein eher gemütliches Spiel ohne Spannung einstellen, denn das Oberliga-Team war die technisch bessere Mannschaft, so Handball-Jugendtrainerin Irmgard Luck. Für viele Zuschauer stand von vorne herein fest, dass die SGH gewinnen würde. Die Saarpfälzer stürmten gleich in Führung, lagen in der ersten Hälfte der ersten Halbzeit schon mit 3:9 in Führung. Die Partie endete schließlich mit 19:38 für den Oberliga-Favoriten.

„Das Drama ist zu Ende“, so ein zuschauender Schiedsrichter. Klaus Weiland, Abteilungsleiter Handball der SGH, forderte nach diesem Match ein Überdenken der gegenwärtigen Handhabung des Pokals. Er hält eine blockweise Qualifikation für überlegenwert. Die Verletzungsgefahr sei sehr groß bei Spielen dieser Art. Das war auch die Meinung der Zuschauer, die sich mehr „Action“ gewünscht hätten.

Insgesamt war Trainer Frank Künzer, der diesmal auch Spielern des erweiterten Kaders, beispielsweise Thijs van Donkersgoed und Tim Weise eine Chance gegeben hatte, mit der Leistung seiner Mannschaft in dieser Konstellation zufrieden.

Die Tore bei der SGH wurden erzielt von Michael Deckert (elf), Dirk Blaumeiser (zehn), Thorsten Blaumeiser (fünf), Tim Weise (vier), Mike White (drei), Thijs van Donkersgoed und Sebastian Marx (je zwei) sowie Peter Jancik (eins). - Christa Strobel -